

**AtelierFenster
Austausch des Kniehebellagers**

Dies ist keine Montageanleitung, sondern ein Hinweis wie es gemacht werden könnte!
Sicherheits Hinweis
Ein-/Ausbau, Reparaturen und Wartung darf nur durch Fachleute erfolgen.
Und nur durch Fachkräfte die entsprechende Schulungen für Braas Dachfenster absolviert haben, und die Unfallgefahr bei Arbeiten an der Mechanik kennen.
Für Schäden durch unsachgemäßen Einbau übernehmen wir keine Haftung.

Für den Austausch verschraubter Kniehebellager

Sie haben erhalten (siehe auch Zeichnung):

- 2 Kniehebellager (Nr.1)
- 2 Stahlkäfige (Nr.2)
- 2 Bundbolzen (Nr.3)
- 2 Kreuzschlitzschrauben 4,8x38mm (Nr.4)
- 2 Gleitbolzen (Nr.5) und
- 2 Stopfen (Nr.12)

Diese Teile benötigen Sie

für die Fenstergrößen 70/123 bis 130/153.

Für die Fenstergröße 55/123 benötigen Sie jeweils nur 1 Teil)

Sie benötigen:

- Kreuzschraubendreher (elektr. Schrauber)
- Hammer
- Knarre
- Sechskantnuß 17 bzw. 19mm
- Haushaltsleiter (mind. 4 Stufen)
- Stützlatte (siehe Zeichnung):
 - 98 cm lang für Fenster 123 (die Scheibe ist 99 cm lang)
 - 153 cm lang für Fenster 153 (die Scheibe ist 129 cm lang)

Achtung!

Wenn das Kniehebellager (1) Ihres Fensters vernietet ist, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst, da Sie den Austausch nicht selbst vornehmen können.

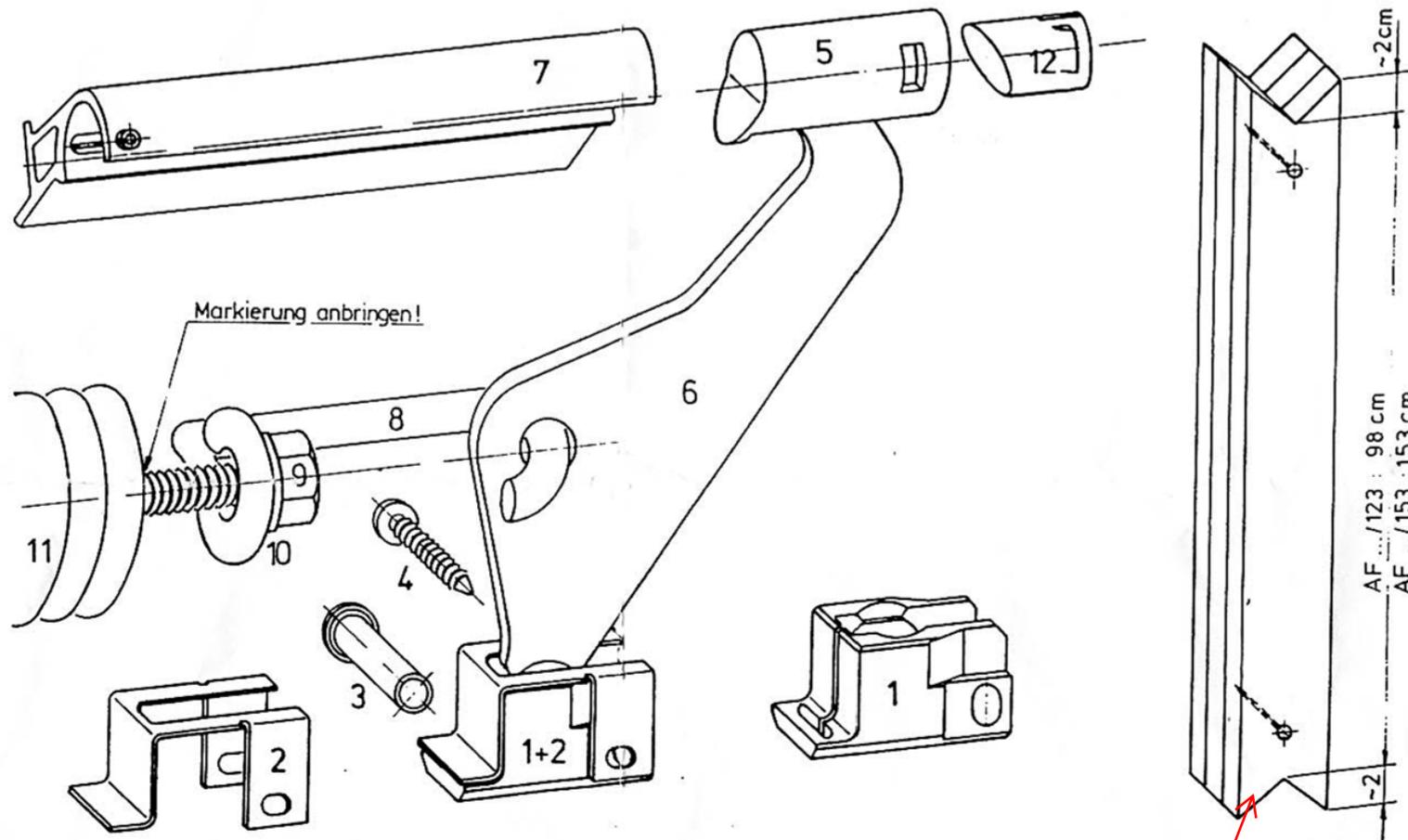
Anleitung für den Austausch

Wenn das Kniehebellager (1) Ihres Fensters verschraubt (4) ist, tauschen Sie das Kniehebellager (1) bitte so aus:

1. Fenster öffnen und Flügel nach rechts schieben und Flügel gegen weiteres Verschieben sichern!
2. Flügel heben und mit Latte siehe Seite drei abstützen (Achtung: Latte gegen unabsichtliches Abrutschen **sichern** - Hilfsperson!!!)
3. Einschraubtiefe der Spindel (9) mit Farbstift markieren (Erleichtert die Neumontage)
4. Feder (11) durch Lösen der Spindel (9) soweit entlasten, bis diese sich aus beiden Kniehebeln (6) aushängen läßt (Achtung: Fenster 55/123 hat nur einen Kniehebel)
5. Feder komplett (11,10,9,8) aushängen
6. Erste Dachsteinreihe oberhalb des Fensters abdecken

-
7. Kreuzschlitzschraube (1) des Kniehebellagers (1) herausdrehen
 8. Kniehebellager (1) mit Kniehebel (6) und Gleitbolzen (5) komplett aus der Gleitbolzenführung (7) nach rechts
 - . rausschieben und dann
 - . aus dem Mechanikkasten nehmen
 - (wenn Kniehebellager (1) zerstört, alle Reste entfernen)
 9. Wenn der Bundbolzen (3) verbogen ist,
 - . entweder diesen so drehen, daß der "Bauch" nach oben steht
 - . oder gegen den neuen Bundbolzen (3) austauschen
 10. Gleitbolzen (5) und Stopfen (12) gegen die neuen Teile (5,12) austauschen und zwar so:
 - . Stopfen (12) aus Gleitbolzen (5) ziehen
 - . Gleitbolzen (5) vom Kniehebel (6) abziehen
 - . neuen Gleitbolzen (5) auf Kniehebel (6) stecken
 - . neuen Stopfen (12) in Gleitbolzen (5) stecken
 11. Kniehebel (6) in das neue Kniehebellager (1) drücken
 12. Stahlkäfig (2) auf dieses Kniehebellager (1) stecken
 13. Gleitbolzen (5) in Gleitbolzenführung (7) und Kniehebellager (1) unter den Lagerbolzen (3) schieben (der Bundbolzen (3) legt sich in die Mulde des Kniehebellagers (1) - falls erforderlich, mit leichten Hammerschlägen)
 - ~~14. Kniehebellager (1) mit Kreuzschlitzschraube (4) sichern~~
 15. Handelt es sich um ein Fenster der Größen 70/123 bis 130/153, so ist bei dem zweiten Kniehebel nach Verschieben des Flügels zur anderen Seite genau so vorzugehen (Schritt 7 bis 14).
Achtung: Flügel wieder abstützen und sichern
 16. Feder (11) in Kniehebel (6) einhängen
(bei Größen 70/123 bis 130/153 auf beiden Seiten)
 17. Spindel (9) hineindrehen bis der Flügel wieder durch die Federkraft offengehalten wird (im Normalfall wird die Spindel bis zur Markierung -siehe Schritt 3- eingedreht)
 18. Die Dachsteine wieder auflegen

Nun sind Sie mit der Arbeit fertig und wir hoffen, daß Sie an Ihrem Atelierfenster weiterhin viel Freude haben.



- | | |
|---------------------|----------------------|
| 1 Kniehebellager | 5 Gleitbolzen |
| 2 Stahlkäfig | 6 Kniehebel |
| 3 Bundbolzen | 7 Gleitbolzenführung |
| 4 Schraube 4,8 x 38 | 8 Haken |

an statt eine Latte besser zwei miteinander auf Abstand verschraubte Latten verwenden, siehe Bild.
 Dies verringert die Gefahr, dass sich das Fenster verschiebt.
 Falls sich das Fenster trotzdem verschieben sollte, so kippen diese zwei miteinander auf Abstand verschraubten Latten nicht sofort um.

